

Bericht offene Jugendarbeit der Gemeinden Kaltbrunn und Benken

Sept 17 – Feb 18

Rückblick

Die Jugendtreffzahlen von 2017 sind sehr erfreulich. Verglichen mit 2016 gabs ein +764 auf total 1'962 Jugendliche! Die Ø-Besuchszahl stieg von 24 auf 37 pro Treff (9.6 w, 27.4 m). Die einzelnen steigenden Besuchswerte mit 449 (+85) am Mittwoch (Ø 22,5 Pers.), mit 1'144 (+535) am Freitag (Ø 52 Pers.) und mit 369 (+144) am Samstag (Ø 41 Pers.) zeigen ein klares Bedürfnis. Neuregistrierungen von total 140 Jugendlichen. Das Minus (-77) ist darauf zurückzuführen, dass im 2016 sämtliche Jugendliche das erste Mal registriert wurden. Im Schnitt gibt das 4,4 (1.8w, 2.6m) neue Besuchende pro Treff mit Eintrittskontrolle (Fr/Sa).

Im Rahmen der „**Special Editions**“ fanden am 28. Oktober eine Halloweenparty, am 25. November ein Kino im Treff, am 16. Dezember eine Weihnachtsparty, am 22. Dezember ein „Goodbye Stephanie“ und am 20. Januar ein „Welcome Ilona“ statt.

Die **Freiwilligen-/Ehrenamtlichenarbeit** kommt bei den Jugendlichen an. Zeitweise führten wir eine Warteliste mit mehr als 10 Jugendlichen, die aktiv im Jugendtreff-Team oder bei Projekten mitwirken wollten.

Im Rahmen von „**jukabe Activity**“ organisierte die Jugendarbeit folgende Anlässe: Bei der „**SpielKiste**“ (20.09.) konnten sich Jugendliche aus einer Kiste mit diversen Spielutensilien wie Bälle, Diabolo, Frisbee, etc. bedienen. Jugendliche zimmerten am 20.9. die „**Paletten-Lounge**“ fertig. Am 26.09. fand ein interessanter „**Diskussionsabend CVP, Thema Jugend**“ statt. Im Rahmen des „**FerienJob**“ wurden am 03.10. die Jugendtreffräumlichkeiten komplett durch Jugendliche gereinigt. Mit dem „**Tag der offenen Tür**“ präsentierte sich die Jugendarbeit am 05.10. der Öffentlichkeit und betrieb am Jahrmarkt Kaltbrunn eine kleine Beiz. Nach den Herbstferien startete die „**Offene Turnhalle**“ (11.11., 09.12., 13.01., 17.02.) abwechselnd in Kaltbrunn und Benken, welche sich an wachsenden Teilnehmerzahlen erfreute.

Im Rahmen der „**Aufsuchenden**“ war die Jugendarbeit nach einigen Jugendtreffs, an der Chilbi Benken, an Halloween sowie an der Fasnacht mobil unterwegs und traf dabei sehr wenige Jugendliche der Zielgruppe an.

Weiter nahm die Jugendarbeit an den NEKJA-Sitzungen des Kantons, am Forum zum Thema „Megatrends“ sowie an der Regio-Sitzung aller Jugendarbeitenden teil. Sie beteiligt sich zudem an den Bestrebungen, ein kantonales Gefäss zur Stärkung der kommunalen Kinder- und Jugendarbeit zu schaffen. Die Jugendarbeit wurde im September den neuen 6.Klässlern in Benken und Kaltbrunn vorgestellt. Uznach hospitierte die Jugendarbeit am 17.11. Einige Jugendliche fragten für eine Raumvermietung an. Nach zwei Jahren wertvoller Aufbauarbeit verliess Jugendarbeiterin Stephanie Jöhl per 31.12.17 die Jugendarbeit. Seit 01.01.18 wirkt neu Ilona Bosch als Jugendarbeiterin mit.

Ausblick

Fortsetzung der Offenen Turnhalle (10.03. & ab Nov), zwei Ferienjobs für Jugendliche (Frühlings- & Herbstferien), Fortsetzungen der SpielKiste (Mai-Sept), eine Osterparty (31.03.), Europaparkausflug (16.06.), regionales Streetsoccer (nach Frühlingsferien), Jungs- & Mädchentag (05.05.) und Vorbereitung für WM-Übertragungen (Juni/Juli). Eine Idee „Jugendliche-Eltern-Dinner“ ist in Planung.

